

Mein Verein: JK Heimelig

Die Herausforderungen

- zur erfolgreichen Führung sowie
- zum kameradschaftlichen Mitwirken

Der JK Heimelig besteht aus zwei Teilen:

1. Vereinszweck (Singen, Jodeln, Gesellschaft)

2. Verein als «Geschäft» oder «Unternehmen»

**Im erfolgreichen Jodlerklub gibt es eine ausgeglichene
Balance zwischen diesen beiden Teilen**

**Der eigentliche Vereinszweck (also Teil 1) muss immer
an erster Stelle stehen.**

Funktionen der Klubmitglieder



1. Aufgaben im fachlichen Bereich:

Singen & Jodeln

- die Proben besuchen
- zu Hause üben (Text auswendig lernen!)
- bei Auftritten mitmachen
- Weiterbildung
- andere Konzerte besuchen
- Mithilfe bei der Suche nach neuen Vereinsmitgliedern

2. Aufgaben im Vereins-Bereich:

Integration

- Pflege der Kameradschaft
- Mithilfe bei allen Vereinsaktivitäten
- Übernahme von Ämtern
- Mitarbeit an Konzerten (Bauarbeiten, einrichten, servieren, aufräumen)
- Mithilfe bei der Finanzierung (Gönner-, Sponsoren-, Inserentensuche)
- Botschafterin / Botschafter gegenüber aussen

Organisation JK Heimelig Baar



- Statuten, Generalversammlung, Organigramm / Vereinsstruktur, Finanzen, gesellschaftliche Anlässe (Auftritte, Konzerte), Ausflüge
- Vereinsführung: Ein kleiner Verein kann mit drei Personen geleitet werden; ein grösserer Verein (oder ein grosser Anlass) braucht ein dementsprechendes Organigramm (Gliederung von Verantwortlichen)
- Das Unternehmen «Verein» ist die Dachorganisation zur Ausübung eines gemeinsamen Hobbys von mehreren Personen.
- Es sorgt für die Finanzen, organisiert den gesamten Betrieb (Auftritte).
- Je besser ein Verein organisiert ist, desto mehr können sich alle Vereinsmitglieder dem Hauptzweck des Vereins widmen.

Organisation JK Heimeilig Baar



Wichtigste Voraussetzungen für erfolgreiche Vorstandsarbeit

- Für jedes Amt: klarer Stellenbeschrieb mit Checkliste & Terminliste
- Zuverlässigkeit: Vorstandsmitglied erledigt die Arbeiten fristgerecht
- Mails / SMS (WhatsApp-Gruppe) werden in nützlicher Frist beantwortet

Der **Fach-Bereich** ist der wichtigste Teil des Jodlerklubs

- Dirigentin / Vizedirigentin / Musikkommission
- Literatur
- Proben / Registerproben / Einzelproben
- Weiterbildung
- Konzert / Gastauftritt / Festbesuche (ZSJV-Fest u.a.)

Wechselbeziehung

Vorstand ↔ Dirigentin (Vize) Musikkommission

Diese beiden Bereiche können getrennt voneinander bestehen & organisiert werden:

- Dirigentin u./o. Musikkommission bringen Ideen und musikalische Vorschläge für das Weiterkommen des Vereins als Jodlerklub und ist für den gesamten fachlichen Bereich verantwortlich.
- Der Vorstand ist dafür besorgt, dass die Ideen des Fachbereichs umgesetzt und ausgeführt werden können.

Er organisiert die Anlässe und ist für die Finanzierung besorgt.

Jeder Verein bewegt sich in einer SPIRALE, die in eine Richtung geht

**Es ist weniger wichtig, wie gut es einem JK geht,
sondern vielmehr wohin sich die Spirale bewegt!**

**Die Schwierigkeit besteht oft darin, rechtzeitig herauszufinden,
in welche Richtung sich die Spirale dreht.**



Musikalischer Erfolg des JK Heimelig



- führt zu mehr Publikum
- führt zu mehr Finanzen (Passivmitglieder, Gönner, Sponsoren)
- führt zu mehr Möglichkeiten für die Weiterbildung
- führt zu einer Verbesserung des musikalischen Niveaus
- führt zu mehr Erfolg an Festen
- führt zu grösserer Beachtung am Wohnort / in der Stadt / ZSJV usw.
- führt zu grösserer Bekanntheit
- führt zu besseren Auftritten und Engagements
- führt zu besserer Motivation im Jodlerklub
- führt zu besseren Probenbesuchen
- führt zu Neumitgliedern

Was führt einen JK in den Misserfolg?



- Vorstandsmitglieder, Präsident und Dirigent arbeiten gegeneinander.
- Ein grosser Teil der Probe wird für Diskussionen, Plaudereien und organisatorische Zwecke verbraucht.
- Die Vereinsleitung betont immer wieder: «Wir sind keine Profis», «Das muss ja nicht perfekt sein».
- Innerhalb des Jodlerklubs bilden sich verschiedene Gruppierungen, die gegeneinander agieren.
- Die Dirigentenarbeit wird zu wenig honoriert (Wertschätzung & Lohn)
- Das Nachwuchs-Thema wird vernachlässigt, weil sich die Jugendlichen von heute ja eh nicht mehr bei einem Jodlerklub verpflichten wollen!

Mit der Eliminierung obiger Negativ-Punkte erhalten wir einen erfolgreichen JK.

Aktuell: Nachwuchsprobleme für Jodlerklubs



- Zeiterscheinung: Individualisierung gegen Vereinsmitgliedschaft
- Zeiterscheinung: Präsenz am Arbeitsplatz nimmt zu / Arbeitgeber haben heute weniger Verständnis für Vereinsverpflichtungen
- Frei sein – keine Verpflichtungen eingehen – keine Verantwortung übernehmen – heutige Konsumgesellschaft!
- Überalterung im Verein? Einseitige Chorliteratur?
- Projektchöre nehmen den Jodlerklubs Mitglieder weg.
- Projektchor ermöglichen: Jodlerklub für bestimmte Projekte öffnen.
- Heimat - Swissness - Vereinsamung - Jugend sucht Geselligkeit
- Gleichaltrige passen gut zusammen - Jugendliche Kollegen
- An «Mittelaltrige» denken: Familienväter mit erwachsenen Kindern
- Offene Proben anbieten: Öffentlich ausschreiben - gezielt einladen.
- **Chorliteratur hinterfragen. Tradition bewahren, aber auch offen sein für Neues gemäss dem Motto: «Geh mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit!»**

Vorbildfunktion Vorstand (**P**räsident, **D**irigentin)



- **V** übernimmt eine besondere Verantwortung für den Verein, identifiziert sich mit den Zielen und versucht, diese zusammen mit den Mitglieder zu erreichen.
- **V** übernimmt eine Führungsposition, die nicht militärisch-autoritär, sondern teamorientiert und kooperativ ist.
- **P** soll gut organisieren und in schwierigen Situationen den Überblick behalten können.
- **P** vertraut seinen Vorstandsmitgliedern und kann auch Aufgaben an sie delegieren.
- **PD** verstehen es, zu motivieren. Mit Lob und Anerkennung für die Vereinsmitglieder nicht geizen.

Vorbildfunktion Vorstand (**P**räsident, **D**irigentin)



- **P** Bei Meinungsverschiedenheiten soll der Präsident Kompromisse finden und integrierend wirken können.
- **PD** Wenn seine/ihre Meinung der Mehrheit im Verein unterliegt, soll man dies akzeptieren und mit der Mehrheitsmeinung leben können.
- **PD** sollen offen sein für Kritik und Niederlagen verkraften können.
- **P** soll sich Zeit nehmen für seine Aufgaben, sich aber von seinem Amt nicht «auffressen» lassen.
- **P** repräsentiert seinen Verein auch nach aussen, vertritt ihn und führt Verhandlungen mit aussen stehenden Personen, Organisationen und Gremien.
- **P** pflegt zusammen mit seinen Vorstandsmitgliedern einen guten Kontakt – ebenfalls zu den Ehrenmitgliedern.

Vorbildfunktion

Korrekte Tracht!



❖ Regeln für Trachtenträgerinnen und Träger: Sinn & Bedeutung

- Einheitliches Erscheinungsbild / Identifikation mit dem JK / Wiedererkennungsmerkmal
- «Ich kleide mich zu Hause korrekt mit der Tracht. So wie ich das Haus verlasse, so kehre ich auch wieder heim.»

1. Für Jodler:

- Sauber geputzte (einheitliche) Schuhe
- gleichfarbige Socken
- keine zu engen und zu kurzen Hosen und Gillets
- geschlossener Hemdkragen mit Knopf oder «Mäscheli» (oder einheitlich öffnen)
- Hemdsärmel einheitlich (geschlossen oder einheitlich nach hinten gekrempelt)
- keine «verbeulten» Jodlerhüte;

2. Für Jodlerinnen:

- Richtige Trachtenschuhe
- Tracht nicht zu kurz und richtig angepasst
- Nicht mehr Farbe im Gesicht als im Trachtenkleid

3. Tracht möglichst nicht lockern!

- Wenn es sein muss (Hitze), dann zum richtigen Zeitpunkt und einheitlich.

Vorbildfunktion

Gruppenauftritt



❖ Regeln für den Auftritt des JK Heimelig Baar

1. **Wir haben und zeigen Freude am Auftritt und am Singen**
 - Freundliches Gesicht kostet nichts
 - Wir zeigen, dass wir unser Publikum unterhalten wollen
2. **Auftritt auf der Bühne**
 - Geordneter, zügiger Auftritt
 - Keine Gespräche, Begrüssungsrituale wie winken und zurufen
 - Publikum im Auge behalten (nicht beim Singen), nicht den Rücken zukehren
 - Applaus abwarten (geniessen und nicht kritisieren)
 - Geordneter und zügiger Abgang ohne Geschwätz
3. **Verhalten auf der Bühne bei einer Statistenrolle**
 - Beim Vortrag einer Kleininformation hören wir zu und kommentieren dies nicht
 - Bei einer Rede hören wir ebenfalls interessiert zu

Augenkontakte beim Singen
ermöglichen synchrone Rhythmik



Heimelig Baar
Herbstkonzert 2018
«Läbesfreud»
Samstag, 27. Oktober 2018
20.00 Uhr, Gemeindesaal Baar
18.30 Uhr, Türöffnung
mit Möglichkeit zum Abendessen
Eintritt frei, Kollekte
Mitwirkende:
Arlette Wismer,
Siegerin Folklore-Nachwuchswettbewerb 2013
im Duett mit ihrer Schwester Léonie
Jodlerklub Heimelig Baar
Leitung: Maria Kölliker
Heimelig-Terzett, begleitet
von Cornel Andermatt am Akkordeon
Ländlertrio: Echo vom Chalberschwanz
www.jodlerklub-heimelig-baar.ch



Öffentlichkeitsarbeit: Imageförderung



- Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig und ist für ein gutes Vereins-Image unerlässlich.
- Der Jodlerklub informiert seine Ehrenmitglieder, Freunde, Gönner und treue Konzertbesucher (Adresskartei) über das Geschehen und Vorhaben im Verein.
- Eine Vereins-Homepage ist nur aktualisiert interessant.
- ZSJ- & EJV-Webseiten, Verbandsorgan (Jodlerzeitung) und Fachzeitschriften; digitale Medien (Social Media) benutzen!
- Ein ansprechendes Konzert-Programm schaffen (ohne Rechtsschreibfehler; falsch geschriebene Namen von Komponisten und Interpreten vermeiden. Programm-Entwurf von andern gegenlesen lassen.
- Programmteile «nach Ansage» möglichst vermeiden!
- ZSJ-Adressmaterial für Programmversand beziehen (25 Franken).
- Medien schriftlich und rechtzeitig einladen. Rückfrage eine Woche vor dem Konzert.
- Journalisten & Fotografen freundlich aufnehmen und begrüßen.
- Vereinsanlässe rechtzeitig für Veranstaltungskalender melden / Lokalradios

Begrüssung des Präsidenten



- Der Präsident hat ein sicheres Auftreten und spricht mit deutlicher Stimme. Allfälliger Mikrofontest vor dem Konzert erledigen!
- Die Begrüssungsansprache ist vorbereitet, wobei Notizen erlaubt, ja sogar erwünscht sind. Korrekte Namen und Bezeichnungen!
- Das Herunterlesen der Delegationskarten delegieren.
- Begrüssung in globo: Ehren-, Frei-, Passiv-, Gönnermitglieder.
- Namentlich: ev. Behördenmitglieder (Bund, Kt., Gd.) Verbandsvorstandsmitglieder, Medienvertreter.
- Wiederholungen vermeiden.
- Danken ist wichtig – doch sollte die Ansprache nicht zu einer Danksagung verkommen. Vereinsinterne Verdankungen sollten in globo genannt werden. Es ist also unnötig, für die Platzreservation, für die Dekoration, für die Tombola etc. namentlich zu danken (————→ Generalversammlung oder an Jahresschlussfeier)
- Besondere Ehrungen von Mitgliedern können erwähnt werden, jedoch nicht zu umständlich (Geschenk bereit halten).

«In der Kürze liegt die Würze» Besucher wollen musikalisch unterhalten werden!

Zentralschweizerischer Jodlerverband



- Das oberste Verbandsziel: **Nachwuchs**
 - EJV und ZSJV helfen mit ihren Kurs-Angeboten das Nachwuchsproblem zu lösen: Nutzen wir es genügend? Informieren wir unsere Klubmitglieder über diese Angebote (Ausschreibungen im offiziellen Verbandsorgan)?
- Dafür sorgen der EJV und der ZSJV:
 - Kurse für alle Klubmitglieder als Aus- und Weiterbildung
 - Kurse in Theorie und Praxis (z.B. Jodel- und Notenlese-Kurs)
 - Dirigentenausbildungs- und Weiterbildungskurse für Dirigenten und Kursleiter
 - Dirigentenvermittlung
 - Juryausbildungskurse
 - Organisation von Wettbewerben und Festanlässen
 - Ehrung verdienter Vereinsmitglieder

Der erfolgreiche Jodlerklub beachtet Folgendes:



- engagiert eine fachlich ausgewiesene, gute Dirigentin
- verbessert sich durch gut besuchte und abwechslungsreich geleitete Proben
- motiviert seine Mitglieder zum Besuch von geeigneten Kursen
- kümmert sich immer um den Nachwuchs
- macht gute Auftritte, Konzerte und Veranstaltungen und berichtet darüber
- sorgt für abwechslungsreiche und spezielle Konzerte
- eventuell einen eigenen musikalischen Stil finden (Alleinstellungsmerkmal USP)

Unser Publikum mit einbeziehen: Was kommt bei den Besuchern an?

Ohne Publikum und ohne Unterstützung der Bevölkerung kann kein Verein überleben:

- Ein «Wunschkonzert» einbauen (Publikum wünscht aus ein paar vorgegebenen Liedern)
- Mit einer anonymen Umfrage anlässlich des Jahreskonzerts kann man dies erfahren.

Erfolgreiche Jodlerklubs sind
innovative und aktive Vereine.

VON NICHTS KOMMT NICHTS

Danke für eure Aufmerksamkeit!